

XenTari - gegen Buchsbaumzünsler & freifressende Schmetterlingsraupen | 4 x 3 g

Art-Nr.: 30399 / GTIN: 9120051960014 / Hersteller: [biohelp Garten & Bienen](#)



14,50 EUR / Pkg

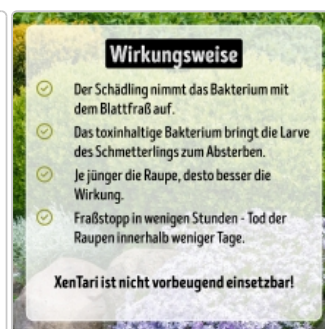
inkl. 20% USt. zzgl. Versand

Staffelpreise

Ab 3	13,70 EUR - Du sparst 0,80
Pkg	EUR
Ab 5	13,20 EUR - Du sparst 1,30
Pkg	EUR

Versand voraussichtlich: **Mi. 05. Aug.** -
Benachrichtigung: **Do. 06. Aug. 2026** | Abholung: nach

Mehr als 10 Pkg auf Lager (Menge ändert
sich laufend - C&C Bestellung für Abholung
notig)



Produktinformation

Einfache Ausbringung

Granulat wird in Wasser aufgelöst und gesprüht, sobald die ersten Raupen auftreten:

- 3 g mit 3 Liter Wasser mischen.
- Blätter inklusive Blattunterseiten und Pflanzeninnenbereich behandeln!
- Temperatur muss mehrere Tage lang min. 15 °C betragen.
- Nicht unmittelbar vor Regen spritzen - Spritzbelag wird abgewaschen!

Perfekte Ergänzung

Um die Buchsbaumzünsler rechtzeitig zu erkennen und den Buchsbaum langfristig zu stärken, empfiehlt sich die Kombination aus Buchsbaumzünsler-Trichterfalle und Algenkalk.



Anwendungsempfehlungen (je 100 ml Lösungsmittel benötigt)

Erreichte Gefahr	Schad-organismus	Anwendungsort und -zeitpunkt	Anwendungsmenge	Min. Anzahl der Anwendungen pro Saison
Die Gefahr ist gering	Buchsbaumzünsler (einschl. Larvenstadien)	Pflanzenteile bis 10 cm (20 g/l) bis 15 cm (30 g/l) bis 20 cm (40 g/l) bis 25 cm (50 g/l) bis 30 cm (60 g/l) bis 35 cm (70 g/l) bis 40 cm (80 g/l) bis 45 cm (90 g/l) bis 50 cm (100 g/l)	Als Buchsbaumzünsler-Trichterfalle oder als Algenkalk-Lösung (je 100 ml Lösungsmittel) auf die Pflanzenteile auftragen (je 100 ml Lösungsmittel) 1-2 mal	1-2 mal
Die Gefahr ist mittel	Buchsbaumzünsler (einschl. Larvenstadien)	Pflanzenteile bis 10 cm (20 g/l) bis 15 cm (30 g/l) bis 20 cm (40 g/l) bis 25 cm (50 g/l) bis 30 cm (60 g/l) bis 35 cm (70 g/l) bis 40 cm (80 g/l) bis 45 cm (90 g/l) bis 50 cm (100 g/l)	Als Buchsbaumzünsler-Trichterfalle oder als Algenkalk-Lösung (je 100 ml Lösungsmittel) auf die Pflanzenteile auftragen (je 100 ml Lösungsmittel) 1-2 mal	1-2 mal
Die Gefahr ist hoch	Buchsbaumzünsler (einschl. Larvenstadien)	Pflanzenteile bis 10 cm (20 g/l) bis 15 cm (30 g/l) bis 20 cm (40 g/l) bis 25 cm (50 g/l) bis 30 cm (60 g/l) bis 35 cm (70 g/l) bis 40 cm (80 g/l) bis 45 cm (90 g/l) bis 50 cm (100 g/l)	Als Buchsbaumzünsler-Trichterfalle oder als Algenkalk-Lösung (je 100 ml Lösungsmittel) auf die Pflanzenteile auftragen (je 100 ml Lösungsmittel) 1-2 mal	1-2 mal

Pflanzenschutzmittel-
Registernummer:

3431-0

Schlagworte:

Buchsbaumzünsler, Zünsler, Schmetterlingsraupen, Schmetterlingslarven, freifressende Raupen, Schadraupen, Raupen, Raupe, Raupenfrei, Buchsbaumzünsler Trichterfalle, Fraßstopp, Fraßgift, Biohelp Garten und Bienen, biohelp, GuB

Einsatzgebiet:

Freiland

Anwendungsart:

kurativ (bei Befall)

Anwendungszeitraum:

Frühjahr, Sommer, Herbst

Schaderreger:

Buchsbaumzünsler, Frostspanner, Kohlweißling, Schadschmetterlingsraupen

Anwendungsfertig (AF):

nein

Ausbringung:

Spritzen

Min. Temperatur:

15 °C

Wirkstoff (PSM):

Bacillus thuringiensis aizawai



Versand: nur innerhalb Österreichs

Wirkt gegen verschiedene, freifressende Schadschmetterlingsraupen wie z.B.: den Buchsbaumzünsler, Frostspanner auf Obstbäumen oder den großen und kleinen Kohlweißling im Beet.

Wirkstoff

540 g/kg Bacillus thuringiensis ss. aizawai Stamm

Wirkungsweise

XenTari® ist ein biologisches Pflanzenschutzmittel, das gegen verschiedene, freifressende Schadschmetterlingsraupen wirkt. Das Pflanzenschutzmittel beeinflusst deswegen keine anderen Nützlinge, wie Bienen oder erwachsene Schmetterlinge. Wichtig bei der Anwendung von XenTari® ist, den gesamten Buchsbaum, also auch die inneren Pflanzenteile zu benetzen und wenn möglich zu einem Zeitpunkt zu spritzen, an dem die Raupen noch relativ jung sind. Es handelt sich um ein Fraßgift, das im Verdauungstrakt der Raupe wirkt – je jünger die Raupe, desto besser die Wirkung. Vorbeugend lässt sich der Buchsbaumzünsler leider nicht bekämpfen. Zur Erhöhung der Widerstandskraft und allgemeinen Vitalität der Pflanzen empfiehlt

Produktinformation

sich der Einsatz von Algenkalk, einem feinem Pulver, das direkt über die Blätter gestreut wird.

Ausbringung

Das Granulat wird in Wasser aufgelöst und gespritzt sobald die ersten Raupen auftreten.

- ul {list-style-type: disc ;}
- Dosierung: 1 g mit 1 Liter Wasser mischen und befallene Pflanzen gründlich einspritzen.
- Mindesttemperatur: Nach der Ausbringung sollte die Temperatur an mehreren Tagen mind. 15 °C betragen. Bei niedrigeren Temperaturen fressen die Raupen kaum, daher würde XenTari® nicht ausreichend aufgenommen werden.
- Nicht unmittelbar vor Regen sprühen – Spritzbelag wird sonst abgewaschen

Für eine erfolgreiche Bekämpfung sind folgende Punkte zu beachten:

- ul {list-style-type: disc ;}
- Laufende Kontrolle der Pflanzen auf Befall: Um den Befall durch den Buchsbaumzünsler zu reduzieren, ist eine regelmäßige Kontrolle der Buchsbäume von März bis Oktober notwendig. Dies geschieht über Pheromonfallen – mit Sexuallockstoffen versehene Klebe- oder Trichterfallen – wodurch die Populationsgröße und der Zeitpunkt der Eiablage ermittelt werden kann.
- Nicht nur äußere Zweige behandeln, sondern auch ins Zentrum der Pflanzen sprühen – die Raupen fressen von innen nach außen
- Eventuell ist eine mehrmalige Anwendung notwendig
- Pheromonfallen helfen bei der Ermittlung des optimalen Spritzzeitpunkts
- Algenkalk zur Pflanzenstärkung verwenden

Anwendungszeitraum

Bei Auftreten der Schadraupen spritzen. In Österreich werden die Raupen ab Mitte März bis Anfang April aktiv und entwickeln bis in den Oktober hinein 2-3 Generationen pro Jahr. Mit der Trichterfalle und einem Lockstoff kann der Flug des Zünslers festgestellt werden. Dadurch ist eine Festlegung des Spritztermins leichter.

Zusätzlich empfohlene Produkte:

- Algenkalk
- Buchsbaumzünsler Trichterfalle

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

10 Tipps

10 Tipps

zur sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang.

1. Fachliche Beratung nutzen

Produktinformation

Lassen Sie sich beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln von geschultem Fachpersonal beraten. Eine gute Beratung hilft, die Ursache eines Pflanzenschadens richtig zu erkennen und die passende Behandlung sowie mögliche Alternativen auszuwählen.

2. Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen

Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung aufmerksam. Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie eventuelle Einschränkungen, z. B. Wartezeiten bei essbaren Kulturen.

3. Anwenderschutz beachten

Schützen Sie sich bei der Anwendung durch geeignete Kleidung. Festes Schuhwerk, körperbedeckende Kleidung und bei Bedarf Handschuhe gehören zur Grundausstattung. Beachten Sie auch die Hinweise in der Gebrauchsanleitung.

4. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte grundsätzlich nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

5. Richtige Dosierung und Menge verwenden

Achten Sie auf die empfohlene Dosierung und Ausbringungsmenge. Bereiten Sie nur so viel Spritzlösung vor, wie tatsächlich benötigt wird. Eventuelle Restmengen können im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und auf bereits behandelten Flächen ausgebracht werden.

6. Den richtigen Anwendungszeitpunkt wählen

Der Behandlungserfolg hängt stark vom Zeitpunkt ab. Beachten Sie Faktoren wie Pflanzenwachstum, Vegetationsperiode, Tageszeit, Witterung und möglichen Bienenflug. Auch Regen kann die Wirkung beeinträchtigen.

7. Umwelt schützen

Halten Sie Abstand zu Oberflächengewässern ein und vermeiden Sie Abdrift. Spritzen Sie möglichst bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C. Herbizide dürfen nicht auf versiegelten Flächen eingesetzt werden.

8. Geräte nach der Anwendung reinigen

Reinigen Sie Spritzgeräte nach jeder Anwendung gründlich. Spülen Sie Geräteteile mehrfach mit Wasser und bringen Sie das Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen aus. Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen gehören zur Problemstoffsammlung.

9. Haut und Kleidung reinigen

Waschen Sie betroffene Hautstellen nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.

10. Pflanzenschutzmittel richtig lagern

Lagern Sie Pflanzenschutzmittel immer in der Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Angebrochene Packungen dicht verschließen und vor Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.
